

die Preise von Jodsalz aus Bad Reichenhall und Meersalz. Im Sommer verbraucht der Körper viele Mineralstoffe, Salz schaffe einen gewissen Ausgleich, so die Verbraucherschützer.

Bad Reichenhaller Salz wurde von der Stiftung Warentest mit sehr gut bewertet. Bad Reichenhaller Jodsalz wird in 500-Gramm-Packungen angeboten. Es kostete bei Edeka und Real 59 Cent, Rewe und Ratio 65 Cent, bei Plus 89 Cent. Jodsalz kostete bei den Discountern einheitlich 19 Cent pro 500 Gramm.

500 Gramm Meersalz der Marke „Aquasale fein“ gab es bei Edeka und Rewe für 99 Cent. Für Aquasale grob verlangte Real 1,99 Euro. Ratio führte Flamingo Meersalz aus Italien für 85 Cent. **RP**

## KOMPAKT

### Enk gestaltet Parcours und VIP-Bereiche bei der CHIO Aachen



**Thomas Dietz** gestaltet mit seinem „enk eventstyling-Team“ berühmte Turnierplätze. **FOTO: PRIVAT**

**RATINGEN (JoPr)** Wenn die Saison der Reitturnier beginnt, hat auch Blumen Enk alle Hände voll zu tun: Zurzeit ist das „enk eventstyling-Team“ von Thomas Dietz noch bis zum 5. Juli beim Weltfest des Pferdesport, der CHIO, in der Aachener Soers im Einsatz. Bei der wohl größten internationalen Outdoor-Veranstaltung gestaltet Enk den Parcours sowie die zahlreichen VIP-Bereiche, inklusive des Champion-Circles. Bereits im April sorgte Enk bei Horses & Dreams in Hagen für farbenfrohe Noten vor 60 000 Besuchern. Zuletzt war das Ratinger Team Anfang Juni im sauerländischen Balve im Einsatz – bei der Deutschen Meisterschaft der Dressur- und Springreiter. Infos: [www.blumen-enk.de](http://www.blumen-enk.de).

#### Ratinger Wirtschaft

Joachim Preuß Telefon 02102 71 13 13  
Telefax 02102 71 13 29  
[redaktion.ratingen@rheinische-post.de](mailto:redaktion.ratingen@rheinische-post.de)

**RATINGEN** Kräuter seien in jedem Essen wie das Salz in der Suppe. „Fehlen sie, schmeckt vieles fad“, erklärt Regina Dörr. „Nehmen sie den italienischen Klassiker Tomate Mozzarella. Ohne Basilikum schmeckt es einfach nicht“, sagt die Kundin von Toni Ingenhoven weiter. Nach einer langen Zeit in der Versenkung haben viele Kunden, darunter besonders Hobbyköche und ernährungsbewusste Kundinnen, das reichhaltige Angebot an frischen Kräutern wieder entdeckt. Es gibt kaum einen Gemüsehändler auf dem Ratinger Markt, der die aromatischen Pflänzchen nicht in seinem Sortiment hat.

Kräuter oder Aromaten, wie der Fachmann sie auch nennt, unterteilt man in fünf Gruppen. Die erste sind Kräuter und Blätter. In diese Gruppe fallen Pflanzen, deren Blätter die Würzstoffe enthalten, dazu gehören Petersilie, Basilikum, Majoran oder Lorbeerblätter. Die zweite heißt Blüten und Knospen. Hierunter fallen Gewürznelken, Kapern oder Safran. Diese Gruppe zählt bei den meisten gar nicht zur Kategorie der Kräuter, sondern zu den Gewürzen. Dasselbe gilt für die Gruppe der Früchte und Samen, wie Anis, Fenchel, Kardamon, Koriander, Kümmel, Muskatnuss, Pfeffer, Senf und Sternanis. Unter den Begriff Rinden fällt Kanehl oder Zimt. Die fünfte Gruppe bilden die



Am Marktstand von **Toni Ingenhoven** (lir

Wurzeln und Wurzelstöcke, das sind beispielsweise Baldrian, Galgant, Ingwer, Kalmus und Liebstöckel.

„Während früher viele Kunden ins Kräuterregal gegriffen haben, legen in den vergangenen Jahren immer mehr Wert darauf, mit frischen Kräutern zu kochen“, so Ingenhoven. Das liege zum einem am besseren Geschmack, aber auch an den positiven Begleiterscheinungen, die in den Pflänzchen noch intensiver seien als in den haltbaren Fertigprodukten, so Ingenhoven. Vielen Kräutern sage man heilende Wirkung nach. Das reiche von kreislaufanregend bis zu verdauungsfördernd sowie antiseptisch

## Arbeitsmarkt: trübe

**RATINGEN (JoPr)** In Ratingen ist die Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen: Sie lag im Juni bei 3047 (Mai: 3013). Im Vergleich zum Vorjahr gab es 36 Arbeitslose mehr. Mit nur 6,6 Prozent hat die Geschäftsstelle Ratingen aber die geringste Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Düsseldorf. Die anderen Geschäftsstellen: Düsseldorf (9,6), Mettmann (8,0), Langenfeld (6,7) und Hilden (6,7).

Insgesamt hat sich die Arbeitslosenquote im Bezirk verringert: Sie lag Ende Juni bei 42 101 Personen, 263 weniger als im Mai, aber 1311 mehr als im Juni 2008. „Dass sich die Arbeitslosigkeit im zweiten Monat in Folge leicht verringert hat, ist eine erfreuliche Entwicklung. Sie



Die **Agentur für Arbeit** in Ratingen.

**FOTO: PRIVAT**

darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir deutliche Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage haben. Wir müssen nach dem Sommer mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit rechnen. Die Zahl der offenen Stellen liegt immer noch um knapp 30 Prozent unter